

Bürgerinitiative „Saubere Energie“ informiert die Dörpener Bürger:

## Feinstaub macht krank !

Das Emsland gehört, laut Erhebungen des Umweltbundesamtes, zu den Regionen in Deutschland mit einer sehr hohen Feinstaubkonzentration.  
(25-35ug/m<sup>3</sup>)

Durch das Steinkohlekraftwerk wird unsere  
Gesundheit zusätzlich massiv bedroht !!!

**Feinstäube und Schwermetalle verursachen Entzündungen in der Lunge  
und im Gefäßsystem.**

**Besonders betroffen** werden **unsere Kinder** sein, deren Atemwege während der Entwicklung bereits dauerhaften Schaden durch große Mengen an Umweltgiften, **wie z.B. Feinstaub**, erleiden. Die **Asthma- und Allergierate** wird weiter ansteigen, **chronische Krankheiten** werden zunehmen.

In **Ensdorf** sprachen sich **450 Ärzte** in einem Brief an die Landesregierung gegen ein Kohlekraftwerk aus, das jetzt in einem Bürgerentscheid von der Bevölkerung abgelehnt wurde und nun **nicht** mehr gebaut wird.

Auszüge aus diesem Brief:

„Bei der Verbrennung von Steinkohle fallen verschiedene Abfallprodukte an,  
**die gesundheits-und umweltschädlich** sind.“

(Schwefeldioxid, Stickoxide, Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Dioxine, Stöube, Quecksilber, Kesselasche...!)

„Bei der Kapazität des geplanten Kraftwerkes fallen dementsprechend **gigantische Mengen an Schadstoffen** an. Die **Weltgesundheitsorganisation** hält aus Gründen der Gesundheitsfürsorge **5ug/<sup>3</sup> Feinstaub** für tolerant. Der Grenzwert beträgt **in der Schweiz 20ug/m<sup>3</sup>** und in **Deutschland 40ug/m<sup>3</sup>**.“

**In der Schweiz könnte deshalb das in Dörpen  
geplante Kohlekraftwerk niemals gebaut werden !**

Eine Steigerung des Feinstaubes um nur **10ug/m<sup>3</sup>** führt zu einer Erhöhung der **allgemeinen Sterberate um 6%**, **Sterberate an Herz-Kreislaufkrankungen um 9%**, sowie zu einer Erhöhung der **Sterberate an Lungenkrebs um 14%**.

**Es ist noch nicht zu spät! - Deshalb wehrt Euch gegen das  
geplante Steinkohlekraftwerk und fordert  
e i n e B ü r g e r b e f r a g u n g !**

